

93 Verordnung zur Ausführung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes (AVO EKrG) vom 14.04.1964

Verordnung
zur Ausführung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes
(AVO EKrG)

Vom 14. April 1964 ([Fn1](#))

Auf Grund des § 5 Satz 3, des § 8 Abs. 1 und 2 und des § 9 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (Eisenbahnkreuzungsgesetz) vom 14. August 1963 (BGBl. I S. 681) wird verordnet:

§ 1

Zuständige Behörde im Sinne des § 5 Satz 3, § 8 Abs. 1 und 2 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes ist der Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr; in Fällen der §§ 5 Satz 3 und 8 Abs. 2 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes entscheidet er im Einvernehmen mit dem Minister für Landesplanung, Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten.

§ 2

Zuständige Behörde im Sinne des § 9 Abs. 2 Satz 2 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes ist der Regierungspräsident.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft ([Fn2](#)).

Düsseldorf, den 14. April 1964

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

^{Fn1} GV. NW. 1964 S. 156.

^{Fn2} GV. NW. ausgegeben am 30. April 1964.